

Friedensgebet am 11.09.

Ausrichter:

Religionen auf dem Weg des Friedens

Mit Unterstützung von:

Bundeskongress der Räte der Religionen

Berliner Forum der Religionen



BKRR

Bundeskongress der Räte der Religionen



BERLINER FORUM DER RELIGIONEN

Friedensgebete der Religionen

Christliches Friedensgebet (im Geist von Franz von Assisi)

Herr, mache mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Muslimisches Friedensgebet (von The Peace Abbey)

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen; Lobpreis sei dem Herrn der Welt, der uns erschaffen und allen Stämmen und Nationen Land gegeben hat, auf dass wir einander kennen mögen; nicht um einander Verachtung zu zollen.

Sollte dein Feind nach Versöhnung streben, so trachte auch du nach dem Frieden und vertrau auf Gott, den Einen, der alle Dinge hört und weiß.

Unter den Dienern Gottes sind ihm jene am nächsten, die in Demut wandeln, und wenn wir ihnen begegnen, sagen wir: O Friede, mein Friede, zu ihnen.

Jüdisches Friedensgebet (Jonathan Magonet)

Gott, der Du alles geschaffen hast, wir beten in Ehrfurcht zu dir, getrieben von dem Traum, dass ein harmonisches Zusammenleben zwischen den Menschen möglich ist. Wir kommen aus den unterschiedlichsten Traditionen, wir sind geprägt von gemeinsamen Glaubens- und Lebensweisheiten, aber auch von tragischen

Missverständnissen; wir teilen große Hoffnungen und erste bescheidene Erfolge. Jetzt ist es für uns an der Zeit, dass wir einander im Bewusstsein unserer Vergangenheit begegnen, mit ehrlichen Absichten, mit Mut und Bereitschaft, einander zu vertrauen, in Liebe und Zuversicht. Mögen unsere Begegnung mit der Vergangenheit und unsere Erfahrungen in der Gegenwart Segen bringen für unsere Zukunft

Buddhistischer Friedenstext (von The Peace Abbey)

Mögen die leiderfüllten Wesen in allen Seinsbereichen
Unverzüglich von ihren Schmerzen befreit werden.
Mögen die Furchtsamen von Angst erlöst,
und die Verfangenen von Verstrickungen befreit werden.
Mögen die Entmachteten Kraft finden
Und alle Wesen einander wohlgesonnen sein.

Bahai-Friedensgebet (Abdu `l-Bahai)

O Herr! Gewähre uns Deine unendlichen Gaben und lass das Licht
Deiner Führung scheinen. Erleuchte die Augen, erfreue die Herzen
mit bleibender Freude. Verleihe allen Menschen einen neuen Geist
und schenke ihnen ewiges Leben. Öffne die Tore wahren Verstehens
und lass das Licht des Glaubens strahlen. Sammle alle Menschen im
Schatten Deiner Großmut und gib, dass sie sich einträchtig vereinen,
auf dass sie wie die Strahlen einer Sonne, die Wellen eines Meeres
und die Früchte eines Baumes werden. O dass sie doch alle trinken
vom selben Born, dass sie erfrischt werden von derselben Brise und
erleuchtet vom selben Lichtquell. Du bist der Gebende, der
Barmherzige, der Allmächtige.

Hinduistisches Friedensgebet (nach Rigverda und Rabindranath Tagore)

Dies ist an dich mein Gebet. Triff, triff bis zur Wurzel des Mangels mein Herz.

Gib mir die Kraft, leicht meine Freuden und Sorgen zu tragen.

Gib mir die Kraft, meine Liebe fruchtbar im Dienste zu machen.

Gib mir die Kraft, die Armen nie zu verleugnen und meine Knie vor fremder Macht nicht zu beugen.

Gib mir die Kraft, meinen Geist über das Nichtige zu erheben, das mich täglich gefangen nehmen will.

Gib mir die Kraft, im Menschen aus verschiedenen Kulturen und religiösen Traditionen deine Nähe zu spüren, und gib mir die Kraft, mich deinem Willen hinzugeben in Liebe.

Friedensgebet der Sikhs (aus dem Heiligen Buch der Sikhs – Guru Granth Sahib)

O Herr, die Welt brennt, errette sie durch Deine Gnade.

Erlöse sie, o Herr, wie es Deinem Willen entspricht.

Der wahre Meister hat den Weg zum Frieden durch Meditation in Gott gezeigt.

Nanak sagt: Außer dem Herrn kenne ich keinen, der uns erlösen kann.

O Herr, in deiner Barmherzigkeit, beschütze uns alle.

Schenke uns reichlich Nahrung und Wasser und entferne alle Not und alles Elend.

Durch Deine Gnade erhörst Du unsere Bitten, damit Frieden und Sättigung überall herrschen.

O Herr, nimm uns in Deine Obhut und erlöse uns von aller Not.

Nanak sagt: Wenn wir im Namen Gottes meditieren, erfahren wir die Glückseligkeit.